



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Formblatt 1 zur Schulfremdenprüfung

## Personalbogen zur Schulfremdenprüfung 20\_\_\_\_\_

Name des Bewerbers/der Bewerberin \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

( ) männlich ( ) weiblich

geboren am: \_\_\_\_\_

geboren in (Stadt/Land): \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

### Anschrift

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer mit Vorwahl: \_\_\_\_\_

Mobilfunknummer: \_\_\_\_\_

### Schulbesuch

Zuletzt besuchte Schule: \_\_\_\_\_

Abgang am: \_\_\_\_\_ aus Klasse: \_\_\_\_\_

bzw. derzeit besuchte Schule: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



Name, Vorname Bewerberin/Bewerber: \_\_\_\_\_

**ANTRAG:**

Ich beantrage die Zulassung zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses 20 \_\_\_\_\_

**Erklärung gemäß § 17 Absatz 3 Hauptschulabschlussprüfungsordnung:**

- ( ) Ich besuche zum Zeitpunkt der Prüfung keine öffentliche oder staatlich anerkannte Hauptschule, Werkrealschule, Realschule oder Gemeinschaftsschule und kein öffentliches oder staatlich anerkanntes Gymnasium oder SBBZ mit entsprechendem Bildungsgang.
- ( ) Ich besuche zum Zeitpunkt der Prüfung die Klasse 9 eines Gymnasiums<sup>1</sup>.
- ( ) Hiermit erkläre ich, dass ich bisher noch an keiner Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses teilgenommen habe.
- ( ) Ich habe schon an der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses an der \_\_\_\_\_ Schule in \_\_\_\_\_ im Schuljahr \_\_\_\_\_  
 einmal ohne Erfolg teilgenommen     erfolgreich teilgenommen.
- ( ) Ich habe mich in Eigenarbeit auf die Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses vorbereitet.
- ( ) Ich habe mich bei nachfolgender Institution auf die Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses vorbereitet: \_\_\_\_\_
- ( ) Die Prüfung wird nur im Fach Englisch abgelegt.
- ( ) Die mündliche Prüfung wird im Wahlfach (ein Fach aus den Naturwissenschaften<sup>2</sup> **oder** ein Fach der Gesellschaftswissenschaften<sup>3</sup>) \_\_\_\_\_ abgelegt.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

\_\_\_\_\_  
Ggf. Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte fügen Sie diesem Meldebogen die Unterlagen nach Formblatt 1, 3 und 4 bei, damit eine Zulassung zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses erfolgen kann.

<sup>1</sup> Es bestehen besondere Zulassungsvoraussetzungen - bitte Formblatt 3 beachten!

<sup>2</sup> Biologie, Chemie oder Physik

<sup>3</sup> Geschichte, Gemeinschaftskunde oder Geographie



Benötigte Unterlagen zur Zulassung zur Schulfremdenprüfung:

1. Lebenslauf  
mit Angaben zum bisherigen Bildungsgang und ggf. mit (ausgeübten)  
Berufstätigkeiten
2. Ein von einer öffentlichen Stelle ausgestellter Identitätsnachweis, z.B. gültiger  
Personalausweis, Reisepass oder eine Geburtsurkunde (beglaubigte Abschrift  
oder Kopie).
3. Abgangszeugnis oder Abschlusszeugnis der besuchten Schulen (beglaubigte  
Abschrift oder Kopie)

Nur für die Zulassung von Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Gymnasi-  
ums zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses:

4. Halbjahresinformation der Klasse 9 des Gymnasiums
5. Bescheinigung der Schulleitung des Gymnasiums laut Anlage 1

**Bitte beachten Sie, dass die Schulfremdenprüfung nur einmal jährlich statt-  
findet!**

Die schriftliche Meldung zur Prüfung ist bis spätestens

**1. März 20\_\_\_\_\_**

an das für den Wohnsitz der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige Staatli-  
che Schulamt zu richten.

Adresse:

---

---

---

---



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Formblatt 3 Anlage 1 zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

---

### **Bescheinigung**

Nach § 17 Absatz 2 Satz 2 Hauptschulabschlussprüfungsordnung werden Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Gymnasiums zur Schulfremdenprüfung zugelassen, wenn ihre Versetzung gefährdet ist und sie im Falle der Nichtversetzung ihre bisherige Schule verlassen müssten.

Die Schülerin / der Schüler \_\_\_\_\_

besucht derzeit die 9. Klasse des

\_\_\_\_\_ Gymnasiums.

Sie / er kann zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses zugelassen werden, da oben genannte Zulassungsvoraussetzung erfüllt ist.

Datum: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Schulleitung:

Dienstsiegel:



Formblatt 4 zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

---

**Erstmalige Themeneingabe Präsentationsprüfung für Schulfremde**

Über das Schulamt: \_\_\_\_\_

Bewerberin / Bewerber:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer mit Vorwahl: \_\_\_\_\_

Mobilfunknummer: \_\_\_\_\_

Themenvorschlag für die Präsentationsprüfung im Leitfach Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bezug zu folgendem weiteren Fach:

\_\_\_\_\_

Berücksichtigung folgender Leitperspektive:

\_\_\_\_\_

Inhaltliche Schwerpunkte:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gegebenenfalls benötigte Hilfsmittel und Voraussetzungen an der prüfenden Schule:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Das Thema entspricht den Anforderungen des Bildungsplans 2016 und wird genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters



**Wiederholte Themeneingabe Präsentationsprüfung für Schulfremde**

(Dieses Formblatt soll nur bei Ablehnung der ersten Themeneingabe ausgefüllt und direkt an die prüfende Schule verschickt werden)

Schule: \_\_\_\_\_

Schulamt: \_\_\_\_\_

Name des/der Bewerber/in: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer mit Vorwahl: \_\_\_\_\_

Mobilfunknummer: \_\_\_\_\_

Themenvorschlag für die Präsentationsprüfung im Leitfach Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bezug zu folgendem weiteren Fach:

\_\_\_\_\_

Berücksichtigung folgender Leitperspektive:

\_\_\_\_\_

Inhaltliche Schwerpunkte:

\_\_\_\_\_

Gegebenenfalls benötigte Hilfsmittel und Voraussetzungen an der prüfenden Schule:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Das Thema entspricht den Anforderungen des Bildungsplans 2016 und wird genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters



**Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses**  
**Hausarbeit im Rahmen der Präsentationsprüfung**

Hausarbeit zum Thema:

Eingereicht von: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mobilfunknummer: \_\_\_\_\_

Abgabedatum: \_\_\_\_\_

Schule, an der die Hausarbeit eingereicht wird: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zuständiges Staatliches Schulamt: \_\_\_\_\_

Anlage: Erklärung / Versicherung nach Formblatt 7



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Fomblatt 7 zur Schulfremdenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

---

### **Erklärung / Versicherung**

"Ich versichere, dass ich diese Hausarbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe."

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Informationsblatt Präsentationsprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Die Präsentationsprüfung besteht aus folgenden Teilen:

- Hausarbeit
- Präsentation
- Prüfungsgespräch

Das Fach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung ist das Leitfach für diese Prüfung. Das Thema muss einen mehrperspektivischen Ansatz mit Bezug zu einem weiteren Fach aufweisen und den Bildungsstandards der Klassen 7 – 9 entnommen werden, dabei soll eine Leitperspektive berücksichtigt werden.

### 1. Hausarbeit:

Folgende Formalien sind bei der Erstellung der Hausarbeit zu beachten:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussteil / Zusammenfassung
- Anhang
  - o (Literaturverzeichnis/Quellenangaben)
  - o Erklärung/Versicherung

Der Umfang sollte ohne Anhang zwischen 10 und 15 Din A4-Seiten umfassen, die einseitig zu beschreiben sind (Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5 Zeilen). Es besteht außerdem die Möglichkeit die Hausarbeit handschriftlich zu erstellen.

### 2. Präsentation und Prüfungsgespräch:

Die Präsentation wird durch ein Prüfungsgespräch ergänzt (Zeitrahmen insgesamt etwa 15 Minuten für jeden Prüfling). Mögliche Inhalte dieses Gesprächs sind die Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit, Organisation der Arbeit (von der Vorbereitung bis zur Präsentation), fachliche Auseinandersetzung mit der Thematik und Erkenntnisgewinn/Transferwissen. Präsentation und Prüfungsgespräch finden vor einem Fachausschuss statt.